

Modul IS 8.5.: Altorientalische Sprachen B (6 CP)				
Semester	Dauer	Art	CP	Studentische Arbeitsbelastung
Das Modul beginnt in jedem WiSe	2	Wahlpflichtmodul	6	270 Std., davon 120 Std. Präsenzstudium, 90 Std. Selbststudium, 60 Std. Prüfungen.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lernmethoden
IS 8.4 oder sonstige Vorkenntnisse im Akkadischen; über die Zulassung entscheidet der oder die Modulbeauftragte	HF, INF	Modulabschlussprüfung (Klausur 90 Min.)	Vorlesung / Tutorium / Lehrendenzentrierte Plenumsarbeit / Gruppenarbeit

Qualifikationsziele
Die Module der Gruppe erweitern die methodischen Kompetenzen der Studierenden in Bezug auf flankierende Gebiete der indogermanischen Sprachwissenschaft.

Lehrinhalte
Im Vordergrund der Veranstaltungen dieses Moduls steht der Erwerb aufbauender Kenntnisse (Lese- sowie passive Sprachkompetenz) im Akkadischen in der „klassisch-babylonischen“ Ausprägung (Sprache des Kodex Hammurabi [18. Jh. v. Chr.]) und des Systems der akkadischen Keilschrift in ihrer neuassyrischen Ausformung. Die Lektüreübung (IS 15.1) dient der Vertiefung der Kenntnisse, ggf. durch die Behandlung von Texten anderer Dialekte / Sprachstufen. In die „klassische“ Ausprägung einer zweiten altorientalischen Sprache (z.B. Sumerisch [Sprache des Gudea von Lagaš], Hurritisch [Mittani-Hurritisch]) wird in IS15.2 eingeführt.

Lehrveranstaltungen		
	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
	IS 8.5.1.: <i>Akkadische Textlektüre</i>	2
	IS 8.5.2.: <i>Einführung in eine zweite altorientalische Sprache</i>	2